

Amt für Familie und Soziales
Leitstelle für Menschen mit Behinderung
53.4.30 Fuchs

Kiel, 20. Oktober 2008
☎ 9 01- 33 45
Fax 6 32 16

Niederschrift
über die 41. Sitzung des VII. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 10.10.2008, 15.00 Uhr,
in den Räumlichkeiten der Stiftung Drachensee (cafehofKiel),
Hamburger Chaussee 334, 24113 Kiel

Beginn: 15.05 Uhr

Ende: 18.17 Uhr

Frau Kiel begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil

Für die an der Sitzung nicht teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Haß, Frau Huth-Polzin und Frau Nitschke-Frank im Rahmen des „Rotationsprinzips“ für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

TOP 1
Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2008

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 3

Herstellung von Barrierefreiheit im Bereich des Tiefbauamtes

Berichterstatter: Herr Schmeckthal (Leiter des Tiefbauamtes)

Herr Schmeckthal erläutert zunächst bestehende Zuständigkeiten und Ansprechpartner/innen in seinem Zuständigkeitsbereich sowie die grundsätzliche Bereitschaft, einzelne Probleme lösen zu wollen. Anregungen sollten unbedingt gemeldet werden, allerdings könnten aufgrund der Haushaltssituation häufig nur Kompromiss-Lösungen umgesetzt werden.

Nach einer sich anschließenden angeregten Diskussion werden folgende Punkte festgehalten:

- a) Die gültige DIN-Norm ist bereits ein Kompromiss und daher eine Mindestnorm – Abweichungen nach oben sind in Ordnung, geringere Ausführungen können höchstens aufgrund bestehender Sicherheitsvorschriften und/oder der Topographie eines Geländes akzeptiert werden. Abweichungen von der DIN-Norm sollten mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung abgestimmt werden.
- b) Priorität bei allen Maßnahmen sollte gemäß dem Leitbild und der örtlichen Teilhabeplanung der Landeshauptstadt Kiel bei den Menschen mit Behinderung liegen – und daher bereits in alle Planungen einfließen.
- c) Kurze Kommunikationswege zwischen dem Tiefbauamt und dem Beirat für Menschen mit Behinderung werden angestrebt – insbesondere über die Arbeitsgruppen.

Im Rahmen der Diskussion zu den Herrn Schmeckthal übermittelten Fragen werden folgende Ergebnisse/ Anregungen festgehalten:

- a) An den Stellen, an denen der Bordstein auf null cm (laut DIN-Norm mindestens drei cm) abgesenkt ist, muss zur Orientierung für blinde und sehbehinderte Menschen zumindest eine zweite Reihe Rillenplatten verlegt werden.
- b) Diagonalgefälle auf Gehwegen sollten unbedingt vermieden werden.
- c) Kopfsteinpflaster im Stadtgebiet muss dringend so ausgefugt werden, dass sich die Masse nicht so leicht wieder auswäscht, besser jedoch durch glattes Pflaster bzw. Teerdecken ersetzt werden.
- d) Hinsichtlich der immer wieder auftretenden Probleme zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern gibt Herr Schmeckthal zu bedenken, dass es hier eher um fehlende gegenseitige Rücksichtnahme geht, die auch durch weitere Straßenschilder oder Trennstreifen zwischen Fuß- und Fahrradwegen nicht zu lösen wäre. Fahrräder dürfen überall auf den Gehwegen abgestellt werden – der Problembereich Kieler Hauptbahnhof bildet da keine Ausnahme.
- e) Herr Schmeckthal wird prüfen lassen, ob die Anregung umgesetzt werden kann, Behinderten-Parkplätze im öffentlichen Bereich in blauer Farbe mit einem weißen Rollstuhl-Piktogramm herzurichten.
- f) Hinsichtlich der Kenntlichmachung von Hindernissen (hier: Poller) wird geprüft, ob es möglich ist, die „Aufmerksamkeitsschraffen“ spiralförmig zu erstellen oder ob die Straßenverkehrsordnung nur waagerechte und senkrechte Streifen zulässt. Zudem sollen neben den in Querrichtung verlaufenden auch straßenbegleitende Poller kontrastreich abgesetzte Streifen erhalten.

Die weiteren Fragen werden durch das Tiefbauamt im Einzelnen geprüft und die Fragesteller/innen entsprechend informiert.

TOP 4

Berichte aus den Arbeitsgruppen und gegebenenfalls Beschlüsse hierzu

a) Barrierefreiheit bzw. „Events und Straßen“ und „Gebäude“

Die Sitzung am 12.09.2008 fand im neuen Bürgerzentrum Saarbrückenstraße statt (inklusive Besichtigung der Räumlichkeiten).

- Zum Thema „Restaurant Fördeblick“ erhofft sich die Arbeitsgruppe Unterstützung durch den zuständigen Ortsbeirat (Kontaktaufnahme erfolgt durch Herrn Kulbarsch).
- Die laut Aussage des Betreibers barrierefreie Bowling-Bahn in der Eckernförder Straße ist „nur“ über die Tiefgarage zugänglich, allerdings ist hier ein Gefälle von ca. 12 % zu überwinden. Wer einen PKW fährt, den er in der Tiefgarage parkt, könnte das Angebot nutzen.
- Frau Fritz berichtet über eine Sitzung des Landesseniorenrates Schleswig-Holstein e. V., in der das Thema „Landesbauordnung (LBO)“ behandelt wurde. Ein Antrag zur Novellierung der LBO wurde an das 20. Altenparlament im Schleswig-Holsteinischen Landtag gerichtet.
- Anbau Sparkassenarena – die Baupläne lagen vor, allerdings ist der eigentliche Bauantrag bereits genehmigt – lediglich in einen Nachtrag können noch Anregungen und Bedenken zur Barrierefreiheit einfließen.
- Zur Vorbereitung der November-Sitzung (28.11.2008) der Arbeitsgruppe wird Frau Hinrichs Kontakt zum Kieler-Woche-Büro und zur Halle 400 aufnehmen.

Termin der nächsten Sitzung: 31.10.2008, 14:30 Uhr, Stephan-Heinzel-Haus

b) Der öffentliche Nah- und Fernverkehr“

Im Rahmen der Sitzung vom 04.09.2008 (gemeinsam mit der AG Barrierefreiheit) wurden durch Frau Pötter (Ansprechstelle für barrierefreies Bauen) die Ausführungspläne zum Projekt „Neubau Schwedenkai“ erläutert und Anregungen aus der Runde vermerkt, damit die Abgabe einer Stellungnahme (mit Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderung) hinsichtlich der Einhaltung barrierefreien Bauens fristgerecht erfolgen konnte.

Termin der nächsten Sitzung: 04.12.2008, 15:00 Uhr, Stephan-Heinzel-Haus

c) Verwaltung

Die beiden bereits mit der Einladung zur Sitzung versendeten Texte der Arbeitsgruppe werden verlesen. Im „Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderung an die Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel“ wird eine Ergänzung angeregt, die noch in den Text eingearbeitet wird. *Die Inhalte der Texte und deren Weitergabe an Frau Volquartz beziehungsweise an die Ratsversammlung werden einstimmig beschlossen.*

d) Barrierefreiheit in den Köpfen und beim Umgang miteinander“

- Die Homepage des Beirates für Menschen mit Behinderung wird im Laufe der 42. Kalenderwoche barrierefrei aufzurufen sein. Der Zugriffszähler wird aus technischen Gründen entfernt.
Die Anwesenden werden gebeten, Probleme und/oder Fehler unbedingt zu melden.

- Die Auswertung der Rückläufe zum „Schulprojekt“ ist noch nicht abgeschlossen.

TOP 5

Terminplanung 2009 / Sitzungstermine des Beirates für Menschen mit Behinderung

Beschlüsse:

- *Der November-Termin wird um eine Woche verschoben und somit vom 07.11.2008 auf den 14.11.2008 verlegt. Die Verwaltung wird gebeten, Herrn Bürgermeister Todeskino für den 14.11.2008 in die Sitzung einzuladen zum Thema „Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei der Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Kiel“.*
- *Für Dezember 2008 steht optional der 05.12.2008 – Einberufung einer Sitzung nur bei Bedarf; im Stephan-Heinzel-Haus wird vorsorglich ein Raum reserviert.*
- *Sitzungstermine 2009: 06.02.2008 – 06.03.2008 – 03.04.2008 – 08.05.2008 – 12.06.2008 – 10.07.2008 – Sommerpause – 04.09.2008 – 02.10.2008 – 06.11.2008*

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

Sachstand zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung in der Landeshauptstadt Kiel / Berichterstatter: Herr van Kann

- a) Das „Jahresprogramm 2008 / Auflistung der Ziele, Maßnahmen und Projekte sowie Sachstand“ und das „Jahresprogramm 2009 / Auflistung der Ziele, Maßnahmen und Projekte sowie Erläuterung“ werden vorgestellt (siehe Anlage).
- b) Für die abschließende Erstellung der „Sportbroschüre“ erbittet die Verwaltung Beteiligung aus dem Beirat. Neben Frau Stoeckicht und Frau Dittmann, die bereits vorab ihr Interesse angemeldet hatten, erklärt auch Frau Röhl ihre Teilnahmebereitschaft. Als Redaktionstermine sind der 04.11. und der 06.11.2008 angedacht.
Die Verwaltung wird die Unterlagen zur Vorbereitung auf die Zusammenarbeit an die drei Beiratsmitglieder mailen.

TOP 7

Verschiedenes

- a) Veranstaltungshinweise:
 - Einblick – Ausblick / Ausstellung rund um das Thema „Sehen“ am 10. und 11. Oktober 2008 in den Holstenhallen Neumünster, Justus-Liebig-Str. 2-4.
 - Frauenfrühstück – 2. Veranstaltung des Projektes „Frauen – selbstbestimmt und stark!“, 11.10.08, 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr, Gruppenraum des DPWV, Beseler Allee 57, 24105 Kiel.
 - Benefiz-Chor-Konzert – „Stimmbande singt Missa Rotna und anderes Liedgut“ am 08.11.2008, 17:00 Uhr, St. Lukaskirche, Kiel-Wik, Holtenuer

Str. 327 – Eintritt frei / Spende für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft LV S-H e. V. vor Ort wird erbeten

- b)** Kreisel Raisdorf: Zwischenzeitlich wurde in die Überlegungen eine Ampelanlage mit einbezogen – ein Ergebnis liegt aber noch nicht vor / Herr Goebel wird über den Sachstand berichten.
- c)** Science Center – die „Erlebniswelt Phaeno“ in Wolfsburg wurde am 19.09.2008 durch Frau Haß, Frau Nitschke-Frank und Frau Pötter besucht, um eine inhaltliche Vorstellung zu dem Thema und den eventuell damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Herstellung von Barrierefreiheit zu gewinnen, um für das Science Center Schleswig-Holstein rechtzeitig Lösungsvorschläge erarbeiten zu können.

Ende des öffentlichen Teils: 17:55 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

....

gez. Helga Kiel gez. Andrea Fuchs
(Vorsitzende) (Geschäftsführerin)